


Inhalt

Vorwort der Herausgeber	V
Goethes und Schillers Übertragungen antiker Dichtungen.	1
Ein Versuch im Dienste der Weltliteratur-Idee: Goethes Übersetzung von Manzoni's Ode „Il Cinque Maggio“	25
Zum Verständnis von Goethes Tagebuch der Italienischen Reise, der Römischen Elegien und der Venetianischen Epigramme . . .	44
<i>Curiositas</i> und Magie. Apuleius und Lucius als literarische Archetypen der Faust-Gestalt	66
Weltliteratur in Goethes „Helena“	89
Die Metapher vom Herzen in der Literatur	117
Die Kritik der Romantiker und Goethes an den Tragödien Alfieris	160
Teilnahme Goethes an Manzoni	194
Zur Komposition von Goethes Zweitem römischen Aufenthalt. Das melodramatische Finale und die Novelle von der „schönen Mailänderin“	214
Goethes „Römische Elegien“ und die antike Tradition	233
Europäische Literatur – Weltliteratur. Goethes Konzeption und die Forderungen unserer Epoche	262
 Goethes Rom-Erlebnis	280
Pflanzensymbole in Goethes „Divan“	300

Nachweis der Erstdrucke	315
Verzeichnis der Schriften Horst Rüdigers	317
Register	323